

**Quelle: Die Zeit**

© Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG

Feuilleton LITERATUR

Land einsamkeit

WIR RATEN ZU***Iris Radisch***

Eine Frau, ein Hund, ein verfallenes Gut und das Verlangen nach Heimat, die es nicht gibt. Das Vorwerk Blankow unweit Berlins, das spürt die niederländische Journalistin, die sich hier als Eremitin einnistet, war immer schon eine Transitstation, eine Antiidylle. Endlos das Land bearbeiten, endlos das Unkraut bekämpfen, Kinder großziehen, sterben. Wie viele

haben das vor ihr gemacht, sind spurlos verschwunden auf dem Kompost der Geschichte. Heimat, das erzählt dieses wunderbar langsame und spröde Buch, ist kein Kostümfilm mit Häubchen und Schnürstiefeln. Sie ist in der Einsamkeit des Augenblicks. Sie ist da, wenn man auf dem Heuboden liegt und die Rapsfelder sieht. Und sie geht auch gleich wieder. Iris

Radisch

Pauline de Bok: Blankow oder Das Verlangen nach Heimat. Aus dem Niederl. von Waltraud Hüsmert; Weissbooks; Frankfurt/M; 311 S., 22,- EUR